



Peter Lohmeyer unterstützt „KURS FAHRRADSTADT“ Hamburg

Schauspieler unterschreibt Online-Petition für mehr Engagement bei der Umsetzung der Fahrradstadt Hamburg

Seit gestern gehört Peter Lohmeyer – bekannt durch seine Rolle im Wunder von Bern – zu den prominenten Unterstützern der Hamburger Initiative „KURS FAHRRADSTADT“. Die Online-Petition, die sich für eine bessere Umsetzung der Fahrradstadt Hamburg einsetzt, unterzeichnet er mit dem Hinweis: *„ich unterschreibe, weil ich mich ohne große Sorgen auf mein Fahrrad schwingen möchte, immer die Nase im Wind.“* Lohmeyer lebt in Ottensen und ist leidenschaftlicher Radfahrer. Er trägt den Titel „fahrradfreundlichste Persönlichkeit 2016“. Wie engagiert sich der Schauspieler für das umweltfreundliche Verkehrsmittel einsetzt, konnten viele Hamburgerinnen und Hamburger erst kürzlich auf der ZEIT-Veranstaltung „Straßenkampf in der Hansestadt oder lassen sich Fahrrad- und Autoverkehr versöhnen“ am 5.10.2016 erleben. Dort sprach ihn Christine Stecker aus dem Team der Initiative an. *„Seine Vorstellung von einer in die Zukunft gedachten Mobilität spricht uns komplett aus dem Herzen“*, so Stecker.

Initiator Kai Ammer formuliert in Anbetracht aktuell steigender Unfallzahlen und PKW-Zulassungen in Hamburg sein Anliegen drastisch: *„Es muss ein für alle Mal Schluss sein mit der Ignoranz, dem Unwissen und der Duldung des gefährlichen Autoverkehrs in Hamburg. Was wir brauchen, ist die klare Priorität für den Fuß- und Radverkehr, um die Stadt nicht weiter ins Zukunfts-Abseits zu spielen. Nicht erst ab übermorgen, sondern ab sofort. Deshalb gibt es KURS FAHRRADSTADT.“*

Neben Peter Lohmeyer gehören zu den prominenten Unterstützern Prof. Alexander Bassen von der Universität Hamburg, Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung und Ex-Soulkitchen-Betreiber Mathias Lintl sowie bisher knapp 700 engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Über die Initiative:

„KURS FAHRRADSTADT“ fordert in fünf Punkten eine wesentlich konsequentere Umsetzung der Fahrradstadt Hamburg. Dazu gehört insbesondere, dass Radfahrende aller Generationen sicher am Straßenverkehr teilnehmen können. Die Petition ging am 19. September 2016 an den Start. Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf von Scholz erhielt die fünf Forderungen in einem offenen Brief. Bisher haben die Initiative knapp 700 Personen unterschrieben. Viele Hamburgerinnen und Hamburger kommentieren ihre Unterschrift mit einer klaren Botschaft: Sie fordern eine gesunde, nachhaltige und klimagerechte Stadt.

Bekannt wurde Ammer bereits mit der Verkehrsinitiative „Osterstraße autofrei“, die sich für ein lebenswerteres Eimsbüttel einsetzt. Innerhalb weniger Tage sprachen sich hunderte Anwohnerinnen und Anwohner für die Ideen einer Verkehrsberuhigung aus. Sie blieben bei den Umbauplänen unberücksichtigt.

Online-Petition „KURS FAHRRADSTADT“: <https://www.change.org/p/kurs-fahrradstadt>
Zugehöriger Blog: <https://kursfahrradstadt.wordpress.com>

Peter Lohmeyer ist „fahrradfreundlichste Persönlichkeit 2016“:

<http://www.der-deutsche-fahrradpreis.de/preistraeger/preistraeger-archiv/2016.html#c1907>

Pressekontakt:

Kai Ammer, Rellinger Straße 41, 20257 Hamburg
kursfahrradstadt@hamburg.de
Mobil 0172 5132613 (Christine Stecker)